

Zeit statt Geld: das Tauschnetz feiert

Seit 15 Jahren werden im Luzerner Tauschnetz Dienstleistungen gegen Zeit getauscht statt mit Geld entschädigt.

Luzern Knapp 200 Mitglieder aus der Region Luzern stellen sich gegenseitig ihr Wissen, ihr Können und ihre Talente zur Verfügung und tauschen diese, indem sie füreinander Arbeiten ausführen – die Idee des Tauschnetz ist bestechend. Die Angebote und Gesuche versammeln sich in einer reichhaltigen Marktzeitung, die Vergütungen in Zeit werden auf einer elektronischen Plattform abgewickelt (Eine Stunde ist eine Stunde). Wer selber keinen

Computer hat, bekommt Unterstützung. Neben dem eigentlichen Tauschen hat das Tauschnetz zudem den Zweck, die sozialen Kontakte unter den Tauschenden zu fördern. Am Samstag, 12. November, feiert das Luzerner Tauschnetz nun sein 15-Jahr-Jubiläum im Pfarreisaal St. Leodegar in Luzern. Der Nachmittag wird ein Anlass für die Mitglieder sein, aber der Morgen (9.30 bis 12.00 Uhr) ist öffentlich und bietet Referate von Stefan Liemdb, Leiter Soziale Dienste Stadt Luzern, und Fridolin Schwitter, ehem. Wirtschaftsförderer Stadt Luzern. Nähere Infos unter www.tauschnetz.ch



Das Luzerner Tauschnetz war auch am Marktplatz 60Plus präsent.

IN KÜRZE

Neue Kirchenumgebung Vitznau Der Kirchenrat hat das Projekt Aussensanierung der Kirche weiterbearbeitet und dazu der Gemeinde das Baugesuch eingereicht. Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass die Einwohnergemeinde die Kosten im Betrag von Fr. 100'000.- übernimmt. Die Zustimmung seitens der Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016 wird vorbehalten. *pd/ss*

Energiezentrale am Inseliquai Luzern Seit über 30 Jahren war die Energiezentrale Inseliquai im Besitz der SBB und Die Post und versorgte diverse Kunden mit erneuerbarer Wärme und Kälte. Im Sommer 2016 hatten die SBB und Die Post die Energiezentrale Inseliquai zum Verkauf ausgeschrieben. Als lokal verankerter Energieversorger hat ewl den Kaufzuschlag erhalten und übernimmt als neue Eigentümerin die Geschäftsführung und die bestehenden Kunden. *pd/ss*

Schiessanlage in wird saniert Vitznau Die 300m-Schiessanlage «Zeigerhuus» mit 10 Scheiben in Vitznau war bis 1988 in Betrieb. Während dieser Zeit wurden rund 1.9 Tonnen Blei in den Kugelfang geschossen. Bei der Schiessanlage besteht nun eine Sanierungspflicht, bei der Sanierung ist mit hohen Aufwänden zu rechnen. Die geschätzten Kosten liegen bei ungefähr 300'000 Franken. *pd/ss*

Totentanz



Makaber: Der Totentanz.

Luzern Die Spreuerbrücke birgt einen Schatz von europäischer Bedeutung: Den barocken Totentanz von Capar Meglinger. Das Historische Museum hat nun mit einem Audioguide ein Vermittlungsangebot dazu geschaffen. Der Audioguide kann an der Kasse des Historischen Museums während den Öffnungszeiten bezogen werden. Er führt in einem ungefähr 20-minütigen Rundgang vom Museum über die Spreuerbrücke zum Mühlenplatz und wieder zurück.

Feierliche Tage in Rathausen

Die Stiftung für Schwerbehinderte lädt zum Tag der offenen Türe und zeigt drei neue Wohnhäuser.

Rathausen/Ebikon Am Samstag, 19. November 2016, feiert die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL) in Rathausen den Abschluss eines Grossprojekts und lädt die Öffentlichkeit herzlich zum Tag der offenen Türe ein. Die Stiftung eröffnet drei neue Wohnhäuser für Bewohnerinnen und Bewohner und bezieht Arbeits- und Beschäftigungsateliers im sanierten Kloster. Mit einem Rundgang in den neuen Gebäuden, Fachvorträgen, musikalischer Unterhaltung, einem Besuch der FCL-Stars, Ponyreiten, Verpflegungsangeboten und vielem mehr bieten die Veranstalter den Gästen ein abwechslungsreiches Programm und span-



Schnipp und auf: Bewohner der SSBL Rathausen bei der Einweihung.

nenden Einblick in die Arbeit der SSBL. Am selben Wochenende findet auch die traditionelle Adventsausstellung mit Kerzenziehen bei der Gärtnerei statt. Mehr Infos gibt es unter www.ssbl.ch

Tag der offenen Tür Am Samstag, 19. November von 10 bis 16 Uhr ist Tag der offenen Türe. Die Adventsausstellung und das Kerzenziehen beginnen schon am Freitag, 18. November.



Vaudoise feiert das Blues Festival

Seit über 20 Jahren überzeugt das Lucerne Blues Festival mit einem grossen, vielseitigen Programm. Das gelingt unter anderem auch dank dem Hauptsponsor Vaudoise. Als genossenschaftliche Versicherung beteiligt sich die Vaudoise am wirtschaftlichen, sportlichen und kulturellen Leben. Am Dienstag, 8. November 2016, organisierte die Vaudoise zum 12. Mal die «Vaudoise Blues Night» im Grand Casino Luzern - als stolzer Hauptsponsor des Blues Festival Lucerne bot sie geladenen Gästen einen speziellen Abend.

Für Sie war unterwegs: Heinz Steimann- Weitere Bilder auf luru.ch